



Valentinsmenu 2018

Amuse bouche

Thunfischtatar mit Randen und Apfel
Blattsalat mit Kürbiskernen an
Ingwervinaigrette

Rosenblütensuppe

Gebratene Perlhuhnbrust
auf Karamell-Dörrfeigensauce
Reis mit Gemüsewürfel und Sellerie

oder

Duo vom Kalb Müsli und Filet
mit getrüffeltem Kartoffelstock
Marktgemüse

Flammierte Ananas mit Honig und Rum
Kokosglace

74.50 CHF

Fisch

Die im Fisch enthaltenen Stoffe Eiweiß und Zink steigern die Produktion von Testosteron und beschleunigen den Nachrichtenfluss zwischen den erotischen Zentren des Gehirns.

Kürbiskerne

Die Inder schätzen Kürbiskerne als hochwertiges Aphrodisiakum, das eine grosse Rolle in tantrischen Liebesritualen spielt.

Ingwer

Die enthaltenden ätherischen Öle sollen besonders stimulierend wirken.

Feige

Die Feige gilt seit Jahrhunderten ihrer Form und der vielen Kerne wegen als Symbol der Fruchtbarkeit – so wurde schon Bacchus, der Gott der Ekstase und Fruchtbarkeit, mit Feigen geehrt. Nicht zufällig ist das Feigenblatt, das die Scham des sich seiner Nacktheit bewusst gewordenen Menschen verhüllt.

Sellerie

Reich an Mineralstoffen, Geschmack und Geruch, werden durch den Sellerie die Sinne zusätzlich angeregt.

Ananas

Die tropische Pflanze ist ein Nahrungs- und Heilmittel, das Bromelin enthält, ein die Eiweissverdauung förderndes Enzym. Sie gilt als Aphrodisiakum, wenn sie mit Honig und Rum eingelegt wird.

Honig

In Asien ist die Meinung weit verbreitet, dass die Inhaltstoffe von Honig positive Einflüsse auf die Fruchtbarkeit der Frau und des Mannes ausüben. Auch hierzulande wurde der Honigwein Met mit Bilsenkraut versetzt und als Stimulans getrunken.